

**Protokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 19/2019-23 des Beirates Oberneuland vom
25.01.2022
via Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Teilnehmer*innen: Herr Christian Behrendt
Herr Uwe Bornkeßel
Herr Kay Entholt
Frau Birthe Körnich
Herr Dr. Stefan Kraß
Frau Tanja Krey
Frau Tamina Kreyenhop
Herr Hans-Jürgen Lotz
Frau Alexa von Busse
Herr Frank Müller-Wagner
Herr Simon Zeimke

Entschuldigt: Frau Meike Hethey

Referent*in / Gäste: Sebastian Latal (PLA Architekten)
Heese
Lars Lemke (BPW Stadtplanung)

Sitzungsleitung: OAL Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Protokoll: Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

Top 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Top 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2021

Top 3. Sachstand und Informationen zu einer städtebaulichen Planung für ein Gebiet zwischen Im Holze, Barlachweg und Rockwinkeler-Heerstr. („Jürgenspark“)

Top 4. Sachstand und Erläuterungen zur Auslegung des Planentwurfes zum B-Plan 2371 „Mühlenfeld“, Diskussion und Möglichkeit zur Stellungnahme des Beirates

Top 5. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Top 6. Berichte
u.a. aus dem Ortsamt, den Ausschüssen etc.

Top 7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2021

Das Protokoll vom 16.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Sachstand und Informationen zu einer städtebaulichen Planung für ein Gebiet zwischen Im Holze, Barlachweg und Rockwinkeler-Heerstr. („Jürgenspark“)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Lemke den Stand der Dinge der städtebaulichen Planung. Er merkt an, dass es sich dabei um einen ersten Austausch mit dem Beirat Oberneuland und der Öffentlichkeit handelt. Die Vorstellung des B-Plans erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

- Das Planungsgebiet ist auf dem Gebiet des B-Plans 745.
- Die Idee ist, das Grundstück in acht Baugebiete aufzuteilen und dort Einfamilienhäuser zu bauen.
- Unter Einbezug von Naturschutzmaßnahmen ist es das Ziel der Stadtplanung das Planungsrecht für dieses Gebiet zu ändern.
- Die Erschließung erfolgt über die Straße Im Holze.
- Ein Gutachten zum Baumbestand ist bereits im Jahr 2010 erstellt worden. Im letzten Jahr gab es noch ein Gutachten zu den ansässigen Brutvögeln und einen Fachbeitrag zu Fledermäusen.
- Der Städtebauliche Entwurf ist mit der Naturschutzbehörde abgestimmt.
- Die Baubehörde hat sich bereits positiv zum Baumvorhaben geäußert, so dass die Projektverantwortlichen jetzt in das Planungsverfahren einsteigen wollen.

Frau Kreyenhop merkt an, dass es in der Straße Im Holze einen großen alten Baumbestand gibt und sie aufgrund der vielen Baufahrzeuge während der Bauphase Bedenken hat. Auf Nachfrage, warum eine Erschließung nicht über die Rockwinkler Heerstraße erfolgen kann, erwidert Herr Lemke, dass es in der Vergangenheit durchaus Versuche gegeben hat das Gebiet anzubinden, diese seien aber daran gescheitert, dass es sich bei der dortigen Zuwegung um einen Privatweg handelt und auch das umliegende Gebiet in privater Hand sei. Von Seiten der Eigentümer besteht derzeit auch kein Interesse an einem Verkauf der Grundstücke. Sie mussten sich daher eine neue Zuwegung zur Erschließung des Gebiets suchen. Den Hinweis zu den Baufahrzeugen in der Straße Im Holze nimmt Herr Lemke gerne auf. Der Baumschutz ist generell ein wichtiges Thema und die Anwohner müsse sich keine Sorge um die Bäume Im Holze machen.

Herr Bornkessel möchte den Begriff Stadtpark noch einmal ins Spiel bringen und fragt nach, wie öffentlich die Planungen wird? Herr Lemke antwortet, dass es früher einmal so war, dass auf dieser Fläche eine Gaststätte und eine Stallung gestanden haben, es aber keinen öffentlichen Park geben wird. Es werden Privatgrundstücke in der Größenordnung von 2.000 und 5.000 Quadratmeter und eine Zufahrt dort entstehen. Da ist keine freie Fläche dazwischen, die dazu geeignet wäre.

Ergebnis: Da das Beteiligungsverfahren jetzt erst beginnt, wird es zu einem späteren Zeitpunkt auch noch eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger geben.

TOP 4: Sachstand und Erläuterungen zur Auslegung des Planentwurfes zum B-Plan 2371 „Mühlenfeld“, Diskussion und Möglichkeit zur Stellungnahme des Beirates

Herr Kook führt in das Thema ein und erklärt, dass ein Aufstellungsplan zur Bebauung des Mühlenfeldes bereits 2007/2008 erstellt wurde, dieser aber aufgrund des Tunnelbaus einige Jahre ruhte. Seit dem 18.01.2022 liegt nun der Entwurf des B-Plans öffentlich aus.

- Es handelt sich bei dem Planentwurf erst einmal nur um das städtebauliche Konzept.
- Der Beirat ist aufgerufen, zu diesem Planentwurf eine Stellungnahme abzugeben. Er hat dafür insgesamt sechs Wochen Zeit. Zur Beratung bleiben also die kommenden zwei Beiratssitzungen.
- Hinweis: Der Planentwurf kann entweder im Ortsamt Oberneuland oder digital unter dem Link: [amtliche Bekanntmachungen Bremen - Neuer Bebauungsplan 2371](#) (mit Stellungnahme) eingesehen werden.

Frau Kreyenhop schlägt vor, das Thema erst einmal in den einzelnen Fraktionen zu besprechen und sich im Anschluss noch einmal mit den Fraktionssprechern zusammzusetzen, so dass man mit einer Stimme für Oberneuland sprechen kann. Sie ist außerdem der Ansicht, dass die Stadtplanung dafür sorgen muss, dass der Charakter des Stadtteils erhalten bleibt. Gerade im Bereich direkt an der Rockwinkler Landstraße ist sie skeptisch, ob hier nicht doch mehr Bäume gefällt werden müssen, als in der Planung bislang ersichtlich.

Herr Müller-Wagner fragt, ob der Beirat nicht noch einmal tiefer in die Thematik einsteigen sollte und vielleicht über einen externen Berater ein Gutachten erstellen lassen sollte, der in dem Prozess noch eingebracht und Berücksichtigung finden könnte? Herr Kook antwortet, dass es nicht möglich ist, das Verfahren zu verlängern oder Gutachten später einzureichen.

Herr Entholt würde gerne wissen, ob die Bäume an der Straße alle erhalten bleiben. Herr Kook antwortet, dass für die Zuwegung zum Wohngebiet wohl 1-2 Bäume gefällt werden müssen. Er verspricht diesbezüglich noch einmal bei der Behörde nachzufragen.

Frau Kreyenhop erwähnt, dass im Oktober 2020 ein Verkehrsgutachten angefertigt worden ist. Dieses spiegelt aus ihrer Sicht nicht die realen Verhältnisse wieder, da eine Verkehrszählung in der Rockwinkler Landstraße unter Corona-Bedingungen durchgeführt wurde. In dieser Zeit

sind höchstwahrscheinlich nicht so viele Autos auf den Straßen unterwegs gewesen wie unter normalen Bedingungen. Außerdem hat das ASV nur eine einzige Zählung an einem Tag durchgeführt. Sie schlägt vor, zu diesem Thema noch einen Kommentar zu schreiben oder sogar ein Gegengutachten anfertigen zu lassen.

- Es stellt sich die Frage, wer initiiert solch ein Gegengutachten?
- Die Mobilität in diesem Zeitraum war aufgrund der Corona-Beschränkungen um 10% reduziert.
- Bei der Verkehrszählung sind die Zahlen aufgrund der besonderen Situation nicht bereinigt worden. Das soll die Behörde noch einmal erklären.

Herr Müller-Wagner bittet darum, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihre Einwände an die Behörde zu schicken. Er weist darauf hin, dass je mehr Einwände die Behörde erhält, desto mehr muss sie sich mit Einwänden beschäftigen.

Ein Vertreter der Bürgerinitiative Pro Mühlenfeld e.V. weist darauf hin, dass sie eine umfangreiche Dokumentensammlung und sämtliche Gutachten auf Ihrer Website unter www.pro-muehlenfeld.de zusammengestellt hat.

TOP 5: Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern

Rockwinkler Heerstraße

- Vor der Apotheke wird wild geparkt

Fußgänger- und Fahrradfahrerverbindung zwischen Am Querkamp und Krummacher Weg

- Fahrradfahrer fahren sehr schnell.
- Zur Verlangsamung wird vorgeschlagen eine offene Doppelschranke oder zwei Pfähle anzubringen.
- Wird derzeit mit UBB geklärt.

Verkehrsberuhigung Beim Kleinen Tagwerk

- Der Antrag soll im Verkehrsausschuss besprochen werden.

Top 6: Berichte

Herr Zeimke berichtet für den FA Stadtentwicklung, Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft

- Eine Taktverkürzung des Metronoms auf der Strecke Bremen – Hamburg ist laut der Aussage eines Vertreters der senatorischen Behörde grundsätzlich geplant.
- Der RS 5 könnte Metronom ergänzen und im Halbstundentakt vom Bahnhof Oberneuland zum Hauptbahnhof fahren.
- Aufgrund des geplanten Haltepunkts an der Uni dauert das aber noch, bis dieser Zug eingerichtet wird.
- Es ist geplant im Frühjahr ein Ortstermin durchzuführen, um mal zu hören, was SKUMS dort plant.

- Quartiersshuttle Bus: Das Ortsamt hat von der Behörde die Antwort bekommen, dass der Senat im August die Stufe 1 startet und nicht geplant ist einen Behördenvertreter zum Thema VEP 2025 in den FA zu entsenden.
- Querung Rockwinkler-Heerstr./Lindenweg: Herr Zeimke hofft, dass in dieser Angelegenheit etwas passiert.
- Über das Problem mit den Krähen wurde bereits auf der letzten Sitzung berichtet. In Niedersachsen ist eine Bejagung erlaubt, in Bremen nicht. Das Thema ist zum Politikum in der Oberen Jagdbehörde geworden.

Herr Kook berichtet stellvertretend für Frau Hethey für den FA Projekte

- Die Attraktivität des Sees soll erhöht werden.
- Es soll kein Eventzentrum werden.
- Der See hat viele Nutzer. Da müssen erst mal die Bedarfe ermittelt werden.
- Auf der nächsten Sitzung soll die Brainstorming-Liste mit Inhalten gefüllt werden.
- Die Vertreterin des Sportamtes berichtete, dass der Bund die Fläche am Achterdieksee verkaufen will und die Stadt ein Interesse daran hat, diese Fläche zu kaufen. Entsprechende Gespräche laufen derzeit.

Seniorenvertretung

Der Seniorenbeauftragte, Herr Leinert, gibt einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten der Seniorenvertretung Ende letzten Jahres.

- Die Seniorenvertretung konnte seine Delegiertenversammlung in Präsenz durchführen.
- Hauptthema war die Digitalisierung der Senioren. Wie sieht die analoge Versorgung aus?
- Für 2022 hat der Vorstand der Seniorenvertretung folgende Themen auf der Agenda:
 1. Arbeit in Quartieren
 2. Alter und Digitales
 3. Seniorenmitwirkungsgesetz
 4. Ausbau der Antidiskriminierung von Senioren
- Bei der Umsetzung der Themen bekommt die SV umfassende Hilfestellung durch die Senatorin Frau Stahmann.

Jugendbeirat

- Die Wahl der Sprecher*innen und deren Stellvertreter ist abgeschlossen.
- Es gibt ein weiteres Amt für Finanzen & Social Media
- Am 05.03.2022 soll ein Tagesseminar stattfinden. Das Seminar wird von der Jugendbildungsstätte Bremen durchgeführt und über die Akademie für Kinder- und Jugendparlamente finanziert.
- Über den Dauerbeschluss des Beirats, 10% der Globalmittel für den Jugendbeirat zu reservieren muss für den neuen Jugendbeirat noch einmal abgestimmt werden.
- Ein entsprechender Text wird von Herrn Kook noch herumgeschickt.
- Die Freigabe der Mittel soll bis Oktober bestehen. Nicht ausgegebene Mittel gehen zurück an den Beirat.
- Frau Kreyenhop schlägt vor, dass sich der Beirat als Berater aus den Sitzungen des Jugendbeirats zurückziehen sollte.
- Es wird sich darauf verständigt, das Thema in der kommenden Sitzung des Bildungsausschusses noch einmal zu diskutieren.

Termine

Am 08.03.2022 – FA Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur (Herr Kook wartet noch auf Rückmeldung aus der OS Rockwinkel)

Mitteilungen des Ortsamtes

- Am 31.01.2022 lädt SKUMS und UBB um 17 Uhr zu einer Online-Veranstaltung zum Thema Budgets zur Pflege der öffentlichen Grünanlagen in den Stadtteilen ein.
- Der Referatsleiter von UBB Herr Rolf Fülberth ist in den Ruhestand gegangen. Der Kontakt zu UBB ist daher aktuell etwas beeinträchtigt.
- Die für die Ortsämter zuständige Kollegin in der Senatskanzlei Frau Viola Kral wechselt in der kommenden Woche in die Personalabteilung. Neuer Ansprechpartner wird Herr Holger Illgner von SKB.
- Herr Kook steht mit dem ASV zum Thema Tempo 30 vor Schulen, Kitas und Seniorenheimen im Austausch. In Oberneuland gibt es drei Stellen an denen Tempo 30 sinnvoll wäre: Casa Vita, Ameos Klinik und Ichons Park. Herr Kook hat dem zuständigen Mitarbeiter das Protokoll der Einwohnerversammlung und den Beiratsbeschluss zum Thema Ichons Park übermittelt.
- Herr Zeimke schlägt vor, das Thema Haupteingang der Kita Metas Kinnerhus auf die Tagesordnung des kommenden Verkehrsausschusses zu setzen.

Top 7: Verschiedenes

Alle Sitzungstermine bis Ostern sind auf der Website des Ortsamtes einsehbar.

Sitzungsleitung:
OAL Matthias Kook

Beiratssprecherin:
Tamina Kreyenhop

Protokoll:
Marc Liedtke